



I - Schule

Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit"

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	19.11.2009	Kenntnisnahme

Die Landesregierung hatte zur Unterstützung der schulischen Ganztagsangebote den Fonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ zunächst bis 31.07.2009 eingerichtet. Mit diesem Fonds sollten auch finanziell nicht leistungsfähige Eltern motiviert werden, die Angebote der Offenen Ganztagsbetreuung zu nutzen. Die Finanzierung eines Mittagessens zum Preis von 2,50 € erfolgte durch 1,00 € Landesmittel, 1,00 € Elternbeitrag und 0,50 € kommunalem Anteil.

Da der Landesfonds sowohl bei Schülern und Eltern als auch bei den Kommunen auf eine sehr positive Resonanz gestoßen ist, hat die Landesregierung beschlossen, den Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ für zwei weitere Jahre bis zum 31. Juli 2011 fortzuführen. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage ist der Landesfonds ebenfalls von insgesamt 12,7 Mio. Euro auf 15 Mio. Euro aufgestockt worden. Viele Kinder in NRW leben in Armut und sind auf die Hilfe des Staates angewiesen. Die Landesregierung wird also auch in den Schuljahren 2009/2010 und 2010/2011 Schülerinnen und Schüler aus finanziell bedürftigen Familien bei der Mittagsverpflegung wie bisher unterstützen.

Für die Förderung maßgebend ist auch hier der erste Schultag nach den Herbstferien, also der 26.10.2009. Zu diesem Stichtag konnten für folgende OGS-Kinder Zuschüsse bewilligt werden:

KGS St. Antonius	=	31 Kinder
KGS St. Nikolaus	=	34 Kinder
GGs Oberklüppelberg	=	10 Kinder
Alice-Salomon-Schule	=	<u>13 Kinder</u>
Summe	=	88 Kinder

Bei etwa 200 Essenstagen pro Jahr beträgt die Belastung für den städtischen Haushalt somit 8.800,00 € jährlich.